

30. Eugen-Roller-Jugendringer-Turnier der TSV Herbrechtingen **- herzerfrischendes Mattenspektakel mit Rekordbeteiligung -**

TSV-Nachwuchs holt sich unerwartet den Sparkassencup!

Es mutete wie ein Befreiungsschlag für die 6 bis 14-jährigen Nachwuchshoffnungen aus Nah und Fern an - endlich wieder ein Wettkampf im Ringen.

Die 30. Auflage des Eugen-Roller-Gedächtnisturnieres, welches traditionsgemäß in der griechisch-römischen Stilart ausgeschrieben war, erfuhr eine unglaubliche Anziehungskraft. Letztlich gingen **248 Teilnehmer aus 35 Vereinen** in 40 Gewichtsklassen der B-/C-/D- und E-Jugend der Jahrgänge 2008 bis 2016 an den Start.

Ein imposantes Bild beim Einmarsch der Jungathleten...die Champions von Morgen. 12 Vereine wollten erstmalig das Herbrechtinger Turnierambiente auskosten. Die weitesten Anreisen nahmen die italienischen Teilnehmer vom Team Imola Lotta (bei Bologna), betreut von den ehemaligen Spitzenringern Andrea Minguzzi (2008 Olympiasieger) und Savario Scaramuzzi (EM und WM Teilnehmer), sowie der niedersächsische TV Meppen aus dem Emsland auf sich.

Die Landesorganisation Hessen war mit 3 Vereinen und Nordbaden ebenfalls mit 3 Clubs dabei. Obwohl zeitgleich die bayerischen Meisterschaften terminiert waren, ließen es sich die weiß-blauen Stammgäste aus Westendorf, Kotteln und Augsburg nicht nehmen, wenigstens mit einer kleinen Delegation ihre Visitenkarte unter dem Buigen abzugeben. Vorarlberg und damit Österreich war durch den AC Hörbranz vertreten. Somit avancierte das 30. Eugen-Roller-Turnier um den Sparkassen-Cup, wenn man so will, auch zum Dreiländerturnier.

Mit großer Entschlossenheit erfolgte bereits vorgezogen um 9.45 Uhr der schier nicht enden wollende Einmarsch der Jungs und auch Mädels zusammen mit den Mattenleitern im Schlepptau.

Herbrechtingen's Bürgermeister Daniel Vogt und Ringer-Abteilungsleiter Manfred Strauß waren in ihren Eröffnungsansprachen geflasht von der überwältigenden Resonanz. Die 4 Matten waren durch die Teilnehmer rundum, teils in 3er Reihen aufgestellt und auch der mitgereiste Anhang der Eltern und Großeltern bevölkerte erwartungsfroh die komplette Tribüne.

Bürgermeister Vogt sprach dann hoch erfreut auch von drei Jubiläen, welche die TSV-Ringer als Veranstalter begehen. Zum einen konnte endlich das 30. Turnier, welches schon 2020 hätte stattfinden sollen, ausgerichtet werden. Zum zweiten war es das Premieren-Event in der neuen, schmucken Bibrishalle und drittens konnte dabei eine neue Rekord-Teilnehmerzahl begrüßt werden, welche das bisherige Top aus dem Jahr 2016 in den Schatten stellt.

433 Kämpfe wurden zügig abgewickelt und nach gut 7 Stunden „Ringen non stop“ konnte umgehend mit der Siegerehrung begonnen werden, was für die reibungslose Funktionstüchtigkeit von Wettkampfleitung im Einklang mit den Kampfrichtern und den Tischbesetzungen zeugt.

Im Laufe des Turniers konnte eine weitere Prominenz in der Halle begrüßt werden...der 9-malige Deutsche Meister, Welt- und Europameister und Olympiasieger Thomas Zander (Aalen) stattete dem Turnier seine Aufwartung ab.

Die Siegerehrung lichtete das breit gefächerte Ergebnis...ziemlich alle Vereine hatten wenigstens einen Jugendlichen „auf dem Trepple“, für alle wurde eine Urkunde gedruckt. Gold, Silber, Bronze wurde an die jeweils drei Besten jeder Kategorie verliehen...und auf die sechs punktebesten Vereine warteten die ausgelobten Pokale.

Die Siegerehrung im Einzelklassement wurde vom TSV-Vorsitzenden Winfried Filzek und vom Ringervorstand Manfred Strauß vorgenommen.

Der Nachwuchs des SVH Königsbronn (30 Pkt / Platz 10) und von der TSG Nattheim (26 Pkt / Platz 12) konnten sich in der Mannschaftswertung auffällig im erweiterten Vorderfeld einreihen. Die Spannung stieg ins Unermessliche...wer konnte die meisten Punkte zum Gewinn des Sparkassen-Cups 2022 auf sich vereinigen.

Die Pokale der Vereinswertung wurden vom Filialleiter der Kreissparkasse Herbrechtingen, Herrn Holger Wilhelm, überreicht.

Platz 6 belegte der KSV Rimbach (34 Pkt) aus Hessen, auf Rang 5 rang sich der KSV LB-Neckarweihingen (38 Pkt) und den 4. Platz sicherte sich der RSV Benningen(40 Pkt). Der 3. Podestplatz ging an den SV Fellbach (45 Pkt) mit 14 Teilnehmern und 4 Gold und 3 Bronzemedailles. Der 9-malige Rekordsieger KSV Unterechingen, Anführer der ewigen Turnierstatistik, schrammte mit 52 Punkten mit dem größten Kontingent von 23 Teilnehmern als Zweiter mit der Bilanz von 2/3/2 Podestplätzen und 10 weiteren Anschlussplätzen knapp am Cup-Gewinn vorbei.

Dann platzte die große Überraschung...der Nachwuchs der **TSV Herbrechtingen** konnte mit **56 Punkten** bei 17 Jungathleten und -athletinnen im Wettkampf mit 3 Gewichtsklassensiegen, 2 Silberplätzen, aber 5 Bronzemedailles und 4 weiteren Rängen 4, 5 und 6 den Cup-Gewinner von 2019, „die Elche“ tatsächlich noch abfangen und den **Sparkassen-Cup 2022** erringen, Dies obwohl im TSV-Aufgebot doch eine ganze Reihe von Neulingen am Start waren. Das Hallo war selbstredend überschwänglich. Es zeigt sich, das TSV-Trainerteam versteht es nachweislich immer wieder Talente auszubilden, zu fördern, aber auch zu fordern. Ein stolzer Tag endete für den Herbrechtinger Ringernachwuchs sehr erfolgreich.



Foto von Stefan Rühle: Die Cup-Gewinner der TSV in blau

Im Gastronomie-Bereich hatten die fleißigen Hände der Helferinnen und Helfer einen bravourösen Job bis an die Grenze des Machbaren geleistet...chapeau!

Das Herbrechtinger Turnier war einmal mehr eine nahezu perfekte Werbung für den Ringkampfsport.



Bild: Luisa Stocker oben



Bild: Marcel Helm in blau

Bild: Raphael Beck in rot

Impressionen von den Kämpfen
(Fotos von Stefan Rühle)



Die Platzierungen der TSV-Jugendlichen:

B-Jugend:

bis 38 kg (8 TN) 1. Bennet Mahler (Dewangen), 2. Nordin Kechoun (Team Imola), 3. Kyomars Mahmoudiaghdam (Rimbach)...6. **Jürgen Renner** (TSV H);

bis 80 kg (12 TN) 1. Noel Lozancic (Fellbach), 2. Marius Bendl (Ehningen), 3. Mattia Zaccarini (Team Imola)...7. **Leon Kuralesov** (TSV H);

C-Jugend:

bis 35 kg (5 TN) 1. Nariman Asadzade (Rimbach), Vadim Singer (Weilimdorf), 3. Nikita Nagorniy (Stuttgart)...5. **Kaira Kruse** (TSV H);

bis 50 kg (5 TN) 1. Alexander Schwab (Unterechingen), 2. Lennox Zierlinger (Königsbronn), 3. Tim Neuenfeldt (Schlichten), 4. **Finn Buchmann** (TSV H);

bis 56 kg (5 TN) 1. Leo Weinert (Kottern), 2. Moritz Renner (Wurmlingen), 3. **Niklas Holz** (TSV H);

bis 62 kg (4 TN) 1. Sascha Schwab (Rimbach), 2. **Lyan Rul**, 3. **Luisa Stocker** (beide TSV H);

D-Jugend:

bis 26 kg (8 TN) 1. **Raphael Beck**, 2. Fynn Siebenlist (Kleinstheim), 3. **Maurice Helm** (beide TSV);

bis 28 kg (12 TN) 1. Kai Seel (Niedernberg), 2. Jannik Schmidt (Unterechingen), 3. **Aris Chochlionis**...11. **Dennis Holz** (beide TSV H);

bis 32 kg (9 TN) 1. Ben Schmitz (Kleinstheim), 2. **Samuel Dell'Aquila** (TSV H), 3. Diego Botteghi (Team Imola);

bis 35 kg (9 TN) 1. Salih Gürel (Fellbach), 2. Raphael Brand (Benningen), 3. Luis Reinelt (Weilimdorf)...9. **Sedat Sakacilar** (TSV H);

E-Jugend:

bis 20 kg (4 TN) 1. Erika Schweng (Neckarweihingen), 2. Max Eisele (Benningen), 3. **Marcel Helm** (TSV H);

bis 22 kg (6 TN) 1. Silas Bauernfeind (Weilimdorf), 2. Milan Kohler (Unterechingen), 3. Mathias Löchle (Kottern)...5. **Noel Sättele** (TSV H);

bis 30 kg (5 TN) 1. **Vincent Bennett** (TSV H), 2. Damian Winkelmann (Meppen), 3. Paul Eberhardt (Unterechingen);

bis 42 kg (1 TN) 1. **Hannes Holz** (TSV H);



Foto privat: Die TSV-Jugendringerinnen und Ringer, die am Turnier teilnahmen, mit Betreuern

Link zum Turnier: [30. Eugen-Roller-Gedächtnisturnier Herbrechtingen, 10.04.2022 \(liga-db.de\)](https://liga-db.de)

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen